

„bambiboom“ ist umgezogen

King-Kong in Gostenhof

Die kultigen Rehkitz-T-Shirts aus Gostenhof haben Gesellschaft bekommen: Bei der Neueröffnung ihres Geschäfts stellte Inge Klier von „bambiboom“ den Bratwurstking vor: King-Kong hält vor der Burgkulisse „Drei im Weggla“ in seiner Pranke. „Der Bratwurstking karikiert einen Nürnberger, der in Rage ist“, interpretiert Klier und erzählt, dass sie schon länger ein regionales Motiv gestalten wollte.

Am Samstag ist die Gostenhofer Designerin mit Atelier und Showroom in die Glockendonstraße umgezogen. Zur Eröffnung präsentierte sie auch Neuheiten. „Ich habe nun viel mehr Platz und konnte die Angebotspalette erweitern.“ Neben den T-Shirts, Kleidern und Jacken mit den witzigen Aufdrucken hat sie nun auch Dekokissen, Taschen und eine eigene „bambiboom“-Schmuckkollektion aufgelegt. Taschen und Yoga-Hosen befreundeter Designer sollen demnächst hinzukommen. Außerdem gibt es Kleider der Hamburgerin Tausendschönchen, die von Inge

Klier mit einem hübschen Palmwedel-Motiv bedruckt werden. Auch von ihrem Hauslieferanten „American Apparel“ gibt es ein neues, sehr eng geschnittenes Sommerkleid. „PicaPica“ heißt das gewagte Teil.

Bisher produzierte Inge Klier eher romantische Wald- und Wiesenprints mit Rehkitz und Kolibri oder elegante Meeresbewohner wie Medusen, die mit Applikationen und Glitzertentakeln winken. Ihre neue Linie „Don't believe the hype“ ist weniger verspielt, eher technisch und in knalligen Neonfarben gehalten. „Der Spruch ist etwas selbstironisch gemeint“, sagt die Designerin und will ihre Linie weiterfahren. Nach wie vor kommen ihr nur Stoffe aus Biobaumwolle oder Bambus unter die Druckpresse – und nach wie vor ist jedes Kleidungsstück ein Unikat und kann individuell gestaltet werden. *Clara Grau*

i bambiboom, Glockendonstraße 18, geöffnet Mi.–Fr. 12–18 Uhr und Sa. 11–14 Uhr. Weitere Infos im Internet unter www.bambiboom.de



Neonfarben sind gerade sehr angesagt. Deshalb hat Inge Klier ihren neuen „bambiboom“-Showroom auch in Neonpink gehalten. *Foto: Tom Meier/oh*